

## Erledigt Hackintosh für HTC Vive

Beitrag von „LoneStar“ vom 2. November 2015, 21:30

Hallo zusammen,

ich bin gerade dabei mir meinen ersten Hackintosh zusammen zu stellen. Bisher war ich mit einem iMac 27" Mid 2011 unterwegs. Ich warte ja sehnlichst auf den Release der ersten VR-Headsets, und denke ich werden mit das HTC Vive zulegen. Leider wurde ja die Entwicklung für OSX eingestellt, da selbst der 5k iMac anscheinend zu wenig Leistung besitzt um die neue Technik genügend darzustellen.

Auf OSX will ich aber nicht verzichten. Ich will jetzt auch nicht Windows haben. Die machen eigentlich nen ganz guten Job. Allerdings sind zuviele Leute da draußen damit beschäftigt Lücken in Windows zu finden und auszunutzen. Man kann ja nichts mehr downloaden ohne ne Browserbar oder sonstige Malware heimlich mitinstalliert zu bekommen.

Darum war mein Plan nur für die VR-Spiele eine extra Windows Partition zu erstellen. Alles andere soll wie gewöhnlich unter OSX laufen. Blöderweise bin ich aber nur begabter Anwender. Wenns zu technisch wird steig ich dann meistens aus. Motivation ist aber reichlich da dieses Projekt umzusetzen.

Hier mal die Hardware Zusammenstellung die ich mir diesen Monat zulegen will:

- Mainboard: [Gigabyte GA-Z97X-Gaming 7](#)
- CPU: [Intel i7-4790K Core Prozessor \(4.00 GHz, Max. Turbo 4.4 GHz, Sockel 1150, 8M Cache, 88Watt\)](#)
- Grafikkarte: [EVGA GeForce GTX 980 Ti Superclocked Reference, 6GB DDR5](#)
- Arbeitsspeicher: [Corsair Vengeance Schwarz 32GB \(4x8GB\) DDR3 1600 MHz](#)
- Festplatten: 2x [Samsung MZ-75E250B/EU EVO 850 interne SSD 250GB](#)
- Netzteil: [Corsair \(CP-9020091-EU\) RMX Series RM650X ATX/EPS Voll Modular 80 PLUS Gold 650W Netzteil](#)
- CPU Kühlung: [Corsair CW-9060020-WW Hydro Series H110i GTX 280 mm Extreme Performance Prozessor-Wasserkühler](#)
- Monitor: [Acer XB280HKbprz \(28 Zoll\) UHD, NVIDIA G-Sync](#)
- Gehäuse: [Corsair Carbide Series Schwarz Air 540](#)

Sind alles Amazon Links. Um ein paar Euro noch rauszuquetschen werd ich beim Bestellen das Internet etwas tiefer durchforsten.

Wenn ich nach dem Hardwarebereich dieser Seite gehe, sollte alles kompatibel sein. Ich hab aber keine Idee wie kompliziert das sein wird OSX zum laufen zu bekommen. Wenn jemand ein Teil entdeckt das ein Anfänger nicht ohne weiteres zum laufen bekommen würde, ein Flaschenhals oder Einsparpotential sieht, bitte melden.

Beim Arbeitsspeicher bin ich mir unsicher ob ich den richtigen gewählt hab. Evtl kann man da mit den Mhz noch höher gehen. WLAN und Bluetooth brauch ich nicht. Die sind auch bei meinem iMac abgeschaltet. Der ist über Ethernet mit dem Router verbunden. Am Router sind noch zwei Airport Express angeschlossen. Die benötigte Leistung des Netzteils hab ich mal über den Daumen gepeilt. Kann aber auch daneben gepeilt haben. Die Grafikkarte kriegt vielleicht auch noch eine Wakü.

Wo ich mir auch nicht sicher bin ob das geht sind die 2 Festplatten. Der Plan ist die in Raid0 anzuschließen.

Für ein paar Tipps zu meinem Projekt wäre ich sehr dankbar.

Grüße Thomas

Edit: CD Laufwerk ist keins angedacht. Ich kann an einer Hand abzählen wie oft ich das Superdrive in den letzten 5 Jahren benutzt hab. Ist die Installation komplett von USB-Stick möglich?

---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. November 2015, 22:56

Grundsätzlich liegst Du mit Deiner Auswahl schon mal im grünen Bereich, aber erstmal:

Herzlich willkommen bei uns im Forum!



Für die Lizenz brauchst Du dann natürlich auch ohne Laufwerk eine SnowLeo-DVD von Apple (Siehe Anfänger-FAQs), aber zum Installieren ist Dein iMac sicher sehr hilfreich! Und mit dessen Hilfe geht es dann auch ohne Laufwerk..

Wann willst Du denn los legen? Wenn Du das so schnell wie möglich anfangen möchtest, empfehle ich Dir Clover als Boot-Loader. Theoretisch geht Dein Board(-Wunsch) auch prima mit

Osmosis, aber leider sind die Kollegen da noch nicht mit ihrer El-Capitan-Fassung fertig..  
Von Wasserkühlung halte ich allerdings garnichts. Ich kenne die theoretischen Vorteile des direkteren Wärme-Abtransportes, aber zum Einen muss doch irgendwann die Luft zur Kühlung her halten und zum Anderen bin ich der Meinung, dass Wasser und Elektronik weit auseinander gehören. Spätestens, seitdem sich mein alter Powermac G5 selbst versenkt hatte..

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 2. November 2015, 23:14



Hallo und 😊 !

Nette Zusammenstellung, doch ein paar Punkten bist du imho dem Marketinggewäsch aufgesessen:

Es würde auch 1600er RAM ausreichen, sofern du hier etwas sparen könntest. Anstatt bunten "Kühlkörpern" auf den Riegeln, würde ich eher nach einem mit geringerer Spannung (DDR3L) schauen. OSX reagiert auf OC-Versuche über FSB/BLK teils recht allergisch, daher würde ich eher den Weg des Multiplikators wählen und da bleibt die RAM-Frequenz ja unverändert...

Ein Netzteil mit 600 Watt würde auch schon ausreichen.

Statt der AiO-Wasserkühlung würde ich lieber etwas selbst zusammen bauen, gerade wenn die Grafikkarte mittelfristig in den Kühlkreislauf integriert werden soll - sonst laufen 2 Pumpen und 2 Raditoren wollen untergebracht werden...

Die beiden SSDs in Raid0 zu schalten läuft unter Windows recht problemlos, OSX wird das aber weniger schmecken - da bräuchtest du eher was aus dem Hause Highpoint, was aber fast in Gold aufgewogen wird. Ohnehin wäre es besser Windows und OSX jeweils eine eigene SSD zuzugestehen.

Eine Installation komplett von USB ist problemlos möglich möglich - seit Lion installiere ich Macs bzw. Hackintoshs nicht anders...

---

## Beitrag von „LoneStar“ vom 3. November 2015, 00:05

Hallo,

danke für die Antworten.

Die Snow-Leopard DVD gabs damals zu meinem Mac dazu. Ich geh davon aus, das es die Vollversion von MacOS 10.6.7 ist. Steht nichts von Recovery drauf.

Ich habs nicht so eilig. Es sollte halt bis Anfang/Mitte Dezember laufen. Ich wills auch nicht überstürzen. Mir ist wichtig das alles stabil und problemlos läuft, so wie ichs vom iMac gewöhnt bin. Würde es sich lohnen auf den Ozmosis Bootloader zu warten?

Das OSX empfindlich mit OC ist hab ich mir schon gedacht. Das des beim Ram schon Anfängt wusste ich nicht. Danke für den Hinweis. Da werd ich noch einen neuen raussuchen.

Zu den Festplatten. So wie ich das Prinzip des Fusion Drive verstanden hab ist das eine SSD und eine HDD im Raid0 Betrieb. Wenn du mir jetzt sagts das die reine SSD Raid0 Version unbezahlbar ist, wäre eine SSD/HDD Raid0 Variante umsetzbar? Wobei ich damit aber keinen Geschwindigkeitsvorteil hätte. Ich denke ich werde dann jedem OS seine eigene SSD zugestehen.

Zu der Wasserkühlung. Ich finde ja die Custom-Wasserkühlungen richtig toll, allerdings traue ich mir das nicht zu sowas selber zu bauen. Die AiO hatte ich gedacht wegen der direkten Wärmeabfuhr aus dem Gehäuse, so das kein Hitzestau im Inneren entsteht. Man hat Zugang zu den Ram-Bausteinen und ein dicker Kühlkörper verhindert auch nicht die Luftzirkulation. Es schaut halt einfach aufgeräumter im Inneren aus.

---

## **Beitrag von „YogiBear“ vom 3. November 2015, 00:18**

Lass mich raten: Die SL-DVD ist grau?

Imho würde sich das Warten schon lohnen, denn Ozmosis ist eine feine Sache. FusionDrive ist eher ein JBOD mit automatischer Auswahl der häufig benutzten Dateien und Auslagerung ebendieser auf die SSD (oder besser auf den SSD-Teil des JBOD). Die HighPoint-Raidcontroller bieten echtes Raid mit eigenem Prozessor und RAM statt dem Soft-Raid mit Hilfe der Steuerung über die normale CPU wie es bei den Intelchipsatzlösung gemacht wird - daher auch teurer.

---

## Beitrag von „apfelnico“ vom 3. November 2015, 17:05

### Zitat von YogiBear

Die HighPoint-Raidcontroller bieten echtes Raid mit eigenem Prozessor und RAM

Aufpassen, die billigen sind auch nur einfache Adapter, die den Rest in Software rechnen. Die teureren sind natürlich auch breitbandiger ans PCIe angebunden. Bei den hier üblich verwendeten Boards werden da aber die Lanes knapp und die Grafikkarte läuft nur noch mit der halben Bandbreite. Ist also in den seltensten Fällen eine Empfehlung, eher rausgeworfene Kohle.

---

## Beitrag von „LoneStar“ vom 3. November 2015, 18:33

Ja die DVD ist grau. Ich les zwischen den Zeilen das die DVD unnütz ist.

Arbeitsspeicher und Gehäuse hab ich im ersten Post aktualisiert. Viel einsparen konnte ich nicht beim Arbeitsspeicher, aber immerhin 12€ günstiger.

Raidkonfiguration lass ich weg, weil ist anscheinend kompliziert und teuer. Solange OSX seine Platte für sich hat, kann Windows trotzdem in Raid0 mit zwei eigenen Platten laufen.

Mein Zeitplan sieht so aus, das ich Ende dieser/nächster Woche die Einzelteile bestelle. Solange les ich mich noch ins Thema ein und überdenke noch kleinere Hardwareänderungen. Zusammenbau wird 1 Tag dauern. Und ich vermute mal dann werd ich 3 Wochen dransitzen um OSX zu installieren. Ich bin etwas perfektionistisch veranlagt was solche Themen angeht.

Vielen Dank für die Hilfe soweit.

## Beitrag von „griven“ vom 3. November 2015, 21:41

Das siehst Du richtig die grauen DVD´s sind recovery DVD´s die an die Hardware gebunden sind mit der sie ausgeliefert wurden sprich hier musst Du halt noch die 20€ für die Retail DVD mit einplanen. Ansonsten kann ich Dir Mut machen 3 Wochen wirst Du zum installieren wohl nicht brauchen 😊

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 3. November 2015, 22:16

[@apfelnico](#) Stimmt, du hast ganz recht: Es gibt auch Highpoints, die nur ein Softraid bieten - die hatte ich ganz verdrängt. Aber wer kauft sich schon einen Mercedes/BMW ohne elektrische Fensterheber? 😊 (Sorry, wegen dem Autovergleich)

[@LoneStar](#)

Das mit dem Raid für nur Windows sollte problemlos laufen, doch sehe ich da keinen großen Vorteil. Eine SSD mit SATAExpress/NVMe dürfte genauso schneller und günstiger sein.

Evtl. könntest du beim Netzteil noch ein wenig einsparen. Die Grafikkartenhersteller gehen immer vom billigsten Chinaböllernetzteil aus, das die Hauptleistung auf der 3,3- bzw. 5V-Schiene liefert. Bloß wird von diesen Spannungen heutzutage kaum noch etwas gebraucht. Ein Markennetzteil bringt seine Hauptleistung auf der 12V-Schiene, so dass ein 600 Watt Markennetzteil mehr nutzbare Spannung bieten kann als ein 750 Watt Billignetzteil.

---

## Beitrag von „apfelnico“ vom 4. November 2015, 00:21

[Zitat von YogiBear](#)

Aber wer kauft sich schon einen Mercedes/BMW ohne elektrische Fensterheber?

OT: Obwohl auf dem Mac-Markt traditionell nicht so viele Anbieter solcher Geräteklassen

vertreten sind, so sehe ich in Highpoint neben Größen wie Atto, Promise, Caldigit und einigen anderen eher die Marke Skoda. 😊

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 8. November 2015, 17:04**

Hallo,

inzwischen sind fast alles an Hardware angekommen. Die Grafikkarte, Monitor und Wasserkühlung sind noch unterwegs.

Ich hab schonmal angefangen zu installieren. Mit Windows gabs wie erwartet keine Probleme.

Schwieriger wurde es dann mit OSX. Habs zuerst mit Yosemite probiert nach dieser Anleitung: [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#). BIOS hab ich mit [Z97X-GG7-F6-OZM-894m.rom.zip](#) geflasht, und den USB-Stick mit Diskmaker X 5.0.1 erstellt. USB-Stick kam in eine 2.0 Buchse und die Windows-Platte war ausgesteckt. BIOS-Einstellungen waren alle nach Anleitung. Der NVRam ist beschreibbar. Beim Booten erscheint dann das Apfel-Logo mit Ladebalken. Dieser füllt sich bis ca. 30% bis dann die Maus erscheint und sich in einen sich ewig drehenden Ball verwandelt.

Meine zweite Herangehensweise war dann El Capitan nach dieser Anleitung: [UniBeast: Install OS X El Capitan on Any Supported Intel-based PC](#). Ich bin auch wieder genau nach Anleitung vorgegangen, endet aber bei ca. 80% Ladebalken mit dem drehenden Ball der Verzweiflung.



Ich hab keine Möglichkeit gesehen irgendwo Bootflags einzugeben. Hat jemand nen guten Tipp für mich?

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 8. November 2015, 17:38**

Versuche es doch mal mit einer neueren Ozmosis-Version - du dir ja die allerälteste aus dem

Download-Bereich ausgesucht. Aktuell wäre die F7 mit 1479: <http://www.hackintosh-forum.de...9-Z97XGG7-OZ1479m-F7-zip/> (Aber Achtung, danach kannst du nur noch F7 oder höher drüberflashen. Alternativ gibt es auch die F6 mit 1479 Ozmosis...)

Hast du mal versucht in den VerboseMode zu booten? (Shift beim Booten drücken, dann folgen viiiiele Textzeilen wobei der Fehler in einer der letzten Zeilen beschrieben wird)

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 8. November 2015, 22:32**

Ich kann kaum glauben.... ich hab fast alles zum laufen gebracht 😊

Mit dem neuen Bios hat auch nicht gleich geklappt. Aber das lag nicht am Bios sondern an mir. Ich hab immer alles im Bios passend eingestellt und hab dann F2 gedrückt um auf die nächste Seite zu kommen um die letzte Option einzustellen. Dabei wurde nie das von der vorherigen Seite übernommen. Als ich das gemerkt hab hast auf den ersten Versuch geklappt in den Installier zu kommen. Allerdings ist dieser immer abgebrochen als "noch 1 Sekunde" beim Installieren dastand. Im Protokoll war nichts auffälliges zu sehen.

Ich habe dann nochmal nach der Anleitung von tony probiert und da hat alles geklappt. Hab auch Ton und Netzwerk. Appstore geht auch. iMessage scheint noch ein Problem zu haben.

Da meine Grafikkarte erst Mittwoch ankommt muss ich solange mit der Onboard leben. Diese scheint aber im Notmodus zu sein. Scheint ein Kext zu fehlen

[Jetzt weiß ich wieder nicht weiter....](#)

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 8. November 2015, 22:38**

Für die HD4600 hat OSX alle nötigen Kexte von Hause an Bord. Du müsstest allerdings noch den Framebuffer richtig einstellen. Siehe: <http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=23162>

---

### Beitrag von „LoneStar“ vom 8. November 2015, 23:43

Hab nichts verstanden was da drin steht. Hab mal 0x0D220003 bei der ig-platform-id eingegeben. Hat sich aber nichts verändert nach dem Neustart. Naja bis die neue Karte kommt ist ja auch nichtmehr lang.

Windows bootet nichtmehr ist mir aufgefallen. Ich mach morgen weiter.

Danke [@YogiBear](#). Hast mir sehr geholfen.

---

### Beitrag von „LoneStar“ vom 11. November 2015, 19:33

Man soll nicht glauben... OS X läuft perfekt und Windows kann ich nicht installieren.

Hab schon verschiedene Sticks durch. [Mit / Ohne UEFI](#) spielt dabei auch keine Rolle. Auch obs ein USB2.0 oder 3.0 Port ist hat keinen Einfluss. Das BIOS lässt mich einfach nicht vom USB Stick booten. Die Option steht nichtmal zur Auswahl. Wenn ich die OS X Platte deaktiviere macht er gar nix mehr. Er findet kein bootbares Medium.



Der USB Stick wird aber erkannt.



Windows war vorher schon auf der zweiten Platte. Ich hab gehofft die Installation durch eine Reparatur wieder bootbar zu machen oder eben Windows neu zu installieren. Hab ne Windows 7 Lizenz hier und wollte dann kostenlos auf Windows10 upgraden.

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 19:45

Boote OSX, geh mal ins Terminal und gib dort

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AcpiLoaderMode=0x45`

ein. Reboot. Nun müsste Windows wieder laufen können...

---

### Beitrag von „LoneStar“ vom 11. November 2015, 20:21

ne hat nicht geklappt. nvram ist aber beschreibbar. Durch googeln bin ich noch auf diesen Befehl gekommen:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

Das hat aber auch nichts gebracht. Wenn Ich Ozmosis deaktiviere krieg ich den USB-Stick als Auswahl angezeigt. Booten tut er aber trotzdem nicht.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 11. November 2015, 22:10**

Unter "Windows8 Funktionen" selbiges auf disabled oder Other OS setzen je nachdem was da möglich ist (Screenshot 1)

Unter JetFlashTransend 32GB den Eintrag von Auto auf HDD ändern (Screenshot 2) und dann sollte das auch klappen 😄

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 11. November 2015, 22:27**

inzwischen gehts nichtmehr um Windows zum laufen bringen, sondern um Mainboard retten.

Hab im Bios die Standardeinstellungen geladen und alles wieder eingestellt wie vorher. Nur das ich auch die Idee mit den Windows8 Funktionen hatte. Also auf OtherOS gesetzt.

Seitdem komm ich nichtmehr ins BIOS rein. Wirkt sich so aus, das sobald ich ins Bios will, schaltet sich das Bild ab. Weder mit Onboard noch mit Graka krieg ich ein Bild vom Bios rein. Zuerst konnt ich noch ins Bootmenü. Das geht aber inzwischen auch nichtmehr. CMOS reset hat entweder nicht geklappt, oder bringt auch nichts.

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 22:30**

Die gute Nachricht: Dein Gigabyte-Board hat DualBios, dh wenn das erste defekt ist, kann das zweite übernehmen - also erstmal keine Panik und ganz ruhig durchatmen.

Hast du ggf QuickBoot eingeschaltet?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 22:34**

Das Gigabyte GA-Z97X-Gaming 7 hat so einen kleinen schwarzen Knopf oben rechts, hast du den gedrückt (Clear CMOS)?

Unbedingt vorher den Netzteilstecker abziehen, ruhig mal den Power Knopf zum entladen drücken, dann sollte alles auf Null sein.

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 11. November 2015, 23:33**

Die erste Panik ist vorbei. Board läuft wieder... halbwegs

Musste die Grafikkarte ausbauen, alle Festplatten abstecken und CMOS resetten. Danach bin ich wieder ins BIOS gekommen.

Ich komm nur nicht drauf wo der Fehler liegt. Könnte eine BIOS Einstellung sein. Könnte die Grafikkarte sein, oder doch die OSX Platte. Wenn ich auf Windows8 im BIOS stell und CSM einschalte wegen UEFI und Legacy Bootloader bleibt der Bildschirm schwarz. Stell ich auf OtherOS gehts manchmal und manchmal nicht.

Dann bin ich bei OtherOS geblieben und konnt Windows installieren. Als ich dann die OSXPlatte rangehängt hab blieb des Bild wieder schwarz...

Ich glaub ich flash mal wieder des orginale BIOS drauf. Mal schauen was des dazu sagt.

Edit: Danke für den Tipp mit dem schwarzen Knopf. Habs bisher nach alter Schule gemacht.

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. November 2015, 08:54**

Manchmal helfen Kleinigkeiten: hast Du schon mal die Puffer-Batterie erneuert? Wenn nicht, nimm sie mal raus , starte das Board, so weit es kommt, drücke schön lange auf den Reset-Schalter und, wenn er dann noch nicht will, trenne den Trafo vom Strom und drücke den Power-Knopf des Mainboards. Nach ein, zwei Minuten sollte jede Spannung raus sein. Da kannst Du die Batterie wieder rein setzen und von vorn anfangen..

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 12. November 2015, 15:15**

Ich hab inzwischen auf das orginal BIOS F7 zurückgeflasht. Da ist auch alles gelaufen. Ich wollte Ozmosis dann noch ne Chance geben, aber wieder mit dem selben Ergebnis. Bild bleibt schwarz und nur ausbauen der Grafikkarte und abstecken aller Festplatten + CMOS reset

bringt mir wieder ein Bild. Wenn ich dann nur die Windowsplatte ransteck bootet er auch ganz normal. Sobald ich die zweite Festplatte ransteck, die komplett leer ist, bleibt das Bild wieder schwarz.

So wie ich das seh bleibt mir jetzt nur entweder eine OSX Installation ohne BIOS Mods, oder eine andere Ozmosis Version für mein Board.

---

### **Beitrag von „apatchenpub“ vom 12. November 2015, 15:46**

vielleicht könntest du ja mal deine PC-Daten in "Über mich" eintragen.  
Du kannst ja auch mal Clover eine Chance geben, vielleicht passt das ja besser zu deinen Gegebenheiten

---

### **Beitrag von „LoneStar“ vom 12. November 2015, 18:05**

So jetzt geht alles.

Hatte auch nach dem flashen auf Original BIOS noch Probleme mit Blackscreens. Hatte beide Platten an SATA3 0 und 1 angeschlossen. Da haben sie sich nicht vertragen. Hab ich aber erst rausgefunden nachdem ich das letzte aus dem CMOS reset Knopf rausgeholt hab. Jetzt hängt die Windows Platte an nem SATA Express.

Jetzt läuft Windows und OSX mit UEFI mit original BIOS und Clover Bootloader. Beim ersten drüberschauen geht nur iMessage nicht.

Danke an alle die geholfen haben.

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 18:12**

iMessage ist auch machbar, siehe: [Zum aktuellen Stand: iMessages im Hackintosh geht! \(aber nicht überall\)](#)

---

### Beitrag von „LoneStar“ vom 15. November 2015, 18:38

iMessage und Facetime läuft auch. Danke.

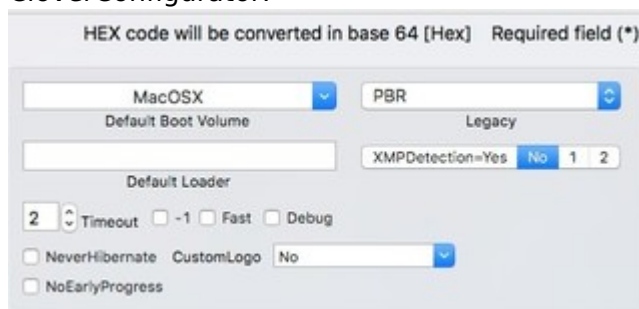
War versucht wieder Ozmosis zu flashen weil ich damit schön durchbooten konnte in OSX #firstworldproblems. War natürlich wieder das selbe mit schwarzem Bildschirm usw. Dismal konnt ich aber ganz simpel zurückflashen, weil ich in QFlash noch reinkam.

Ich hab im CloverConfigurator schon LastBootedVolume ausgewählt. Ist da noch ne Option irgendwo versteckt, das er direkt durchbootet?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 18:44

Du kannst dort in das Feld den Namen der Partition direkt eintragen. Auf meinem Lenovo und dem HP lauten die Namen jeweils "MacOSX" und so steht es auch im CloverConfigurator:



Nach den eingestellten 2 Sekunden bootet er automatisch ins OSX

---

### Beitrag von „LoneStar“ vom 15. November 2015, 18:58

Ahh den Timer hab ich übersehen. Hab den jetzt auf 0 gestellt und jetzt ists genauso wie ich mir vorgestellt hab. Danke.

---

**Beitrag von „al6042“ vom 15. November 2015, 19:04**

Na dann...

Viel Spaß noch